

## Liebe PISA-Studierende,

begonnen hatten wir mit 9 Studienbriefen – inzwischen sind wir bei 13, weil Themen wie ADHS, Legasthenie, Gewalt einfach nicht mehr fehlen dürfen.

Eigentlich sollte das Studium nur 9 Wochen dauern und in der 10. Woche die Prüfung – aber wir haben es nicht geschafft, einen auszusortieren! Sie sind alle einfach zu schön ...

Lesen Sie selbst!

Sofern Sie schon einen oder mehrere Durchgänge absolviert haben, lesen Sie einfach noch einmal drüber – um aufzufrischen, was Sie vergessen haben - und absolvieren Sie wieder die Prüfung, dann gibt es auch ein neues Diplom.

### Die Lernkärtchen,

die es zu jedem Studienbrief gibt, enthalten das, was später in der Prüfung abgefragt wird.

Diese Lernkärtchen sind für eine A9-Lernbox gedacht, können aber auch in einer ganz normalen kleinen Schachtel aufbewahrt werden.

Frage und Antwort stehen nebeneinander, so dass Sie, wenn Sie die Karten ausschneiden, nur zwischen Frage und Antwort das Blättchen knicken müssen, dann haben Sie Vorder- und Rückseite, Frage und Antwort also getrennt.

### Thema des ersten Studienbriefs:

Rosa Zellen

Gemeint ist das Gehirn, das gemeinhin als „graue Zellen“ bezeichnet wird, was aber nicht stimmt: das Gehirn ist rosa! Wir beginnen heute also mit dem Gehirn, das wir alle in mehr oder weniger guter Qualität mitbekommen haben.

An der Qualität unseres Gehirns können wir nichts ändern – aber: wir können das, was wir ererbt haben, besser nutzen und trainieren!

Mehr dazu in Studienbrief 5

Viel Vergnügen jetzt mit Studienbrief 1!

Herzlich grüßt Ihre

**PISA-Redaktion**

(die sich zusammensetzt aus: Lehrerinnen und Lehrern, Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen und Erzieherinnen und Erziehern)

Wir wechseln in der Anrede nach Belieben mit weiblichen und männlichen und neutralen (siehe die Anrede oben) Formen ab.

Wenn Sie also *Schülerin* lesen, ist genauso der *Schüler* gemeint und umgekehrt.

Auch dadurch schenkt man der Sprache mehr Aufmerksamkeit!